

## Hinweisblatt zur Datenerhebung nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Tätigkeit beim Jobcenter Salzlandkreis interessieren. Durch das Übersenden Ihrer Bewerbungsunterlagen stellen Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung. Hieraus ergeben sich umfangreiche Informationspflichten über die Erhebung, Verarbeitung und Löschung dieser Daten.

Daher informieren wir Sie im Nachfolgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Einstellung beim Jobcenter Salzlandkreis.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen	2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Jobcenter Salzlandkreis Herr Holz (Betriebsleiter) Mozartstraße 1, 06406 Bernburg (Saale) Telefon 03471 684-0 E-Mail: jc@jc.kreis-slk.de	Jobcenter Salzlandkreis Behördlicher Datenschutzbeauftragter Mozartstraße 1, 06406 Bernburg (Saale) Telefon: 03471 684-3005 E-Mail: datenschutz@jc.kreis-slk.de

### Angaben zur Verarbeitung

3. Kontaktdaten der verarbeitenden Stelle
Jobcenter Salzlandkreis SG Personal Mozartstraße 1, 06406 Bernburg (Saale) Telefon: 03471/ 684-3071 E-Mail: dstock@jc.kreis-slk.de

4. Zwecke der Verarbeitungen/der Verarbeitungstätigkeiten
Die Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt in Anwendung des Art. 33 Abs. 2 GG nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Jede Bewerbung muss nach diesen genannten Kriterien beurteilt werden. Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens müssen personenbezogene Daten und Informationen zur Leistungsbewertung und Auswahlentscheidung erhoben und aus Rechtsschutzgründen aufgehoben werden. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet: Anbahnung und Begründung des Beschäftigungsverhältnisses; um Sie zu kontaktieren, falls Sie für eine alternative Stelle in Betracht kommen sollten oder um Sie aufgrund Ihrer Initiativbewerbung zu kontaktieren.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitungen
Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO, Artikel 88 Absatz 1 DSGVO i. V. m. § 26 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (DSAG LSA). Die Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen des Artikels 9 Absatz 2 lit. b) DSGVO i. V. m. § 164 SGB XI erhoben. Darüber hinaus ist eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn die betroffene Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. a) DSGVO eingewilligt hat. Des Weiteren kann eine Verarbeitung u. a. für statistische Zwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke erfolgen. In diesem Zusammenhang werden Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert. Bei weiteren Fragen zu den Rechtsgrundlagen wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Personal des Jobcenters Salzlandkreis.

6. Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO beruht: berechtigtes Interesse des Verantwortlichen
Die Datenverarbeitung beruht nicht auf Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO.

7. Kategorien personenbezogener Daten die verarbeitet werden (bspw. Kundendaten, Mitarbeiterdaten)
Personenbezogene Daten sind die Daten, die Ihre Person betreffen. Im nachfolgenden werden Ihre personenbezogenen Daten, die vom Sachgebiet Personal des Jobcenters Salzlandkreis im Online-Bewerbermanagement-System verarbeitet werden, konkretisiert: <ul style="list-style-type: none"><li>• Stammdaten und Kontaktdaten z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort;</li><li>• Familienstand, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Telefonnummer (freiwillige Angabe),</li><li>• E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe);</li><li>• Gesundheitsdaten z. B. Grad der Schwerbehinderung, Gleichstellung;</li><li>• Qualifikationsdaten z. B. Schulabschluss, Ausbildung, Studienabschluss, Sprachkenntnisse und berufliche Fähigkeiten;</li><li>• tätigkeitsbezogene und persönliche Daten z. B. gewünschter Arbeitsort und Arbeitszeit Verfügbarkeit, Gehaltswunsch, Umzugs- und Reisebereitschaft, Arbeitsurlaub;</li></ul>

- Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren;
- Daten über den bisherigen Werdegang z. B. Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise;
- Bewerbungsfoto;
- Datum der Bewerbung;
- Bewerbungshistorie (Einwilligung zur Datenspeicherung, Aufnahme in den Bewerberpool).

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbermanagement-Systems des Stellenportals Interamt. Interamt ist ausschließlich für die technische Abwicklung verantwortlich.

### 8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden innerhalb des Jobcenters Salzlandkreis nur an die Stellen weitergegeben, die bei der Bearbeitung Ihrer Bewerbung zwingend zu beteiligen sind. Dieses sind das Sachgebiet Personal, der Leiter der Abteilung, in der die Stelle zu besetzen ist und - soweit gesetzlich vorgeschrieben - die Gleichstellungsbeauftragte sowie die zuständigen Personal- und Schwerbehindertenvertretungen. Im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens kann es zur Einsichtnahme durch die politischen Gremien (Kreisausschuss/ Kreistag des Salzlandkreises) kommen. Die Weitergabe der Daten im Rahmen des Beschlusses zur Einholung des Einvernehmens gemäß § 45 Absatz 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) unter Beachtung der Geheimhaltungspflichten gemäß § 32 Absatz 2 KVG LSA i. V. m. § 52 Absatz 2 und Absatz 3 KVG LSA.

### 9. Absicht der Übermittlung in ein Drittland/eine internationale Organisation sowie das Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

Eine Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

### 10. Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten. Folgende Speicherdauer ist maßgeblich:

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden für die Dauer des bestehenden Bewerbungsverfahrens gespeichert. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens 6 Monate, es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dass Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz abzuwarten sind.

Initiativbewerbungen werden maximal für die Dauer von 6 Monaten gespeichert.

Ist Ihre Bewerbung erfolgreich, nehmen wir die personenbezogenen Daten in erforderlichen Umfang in die Personalakte auf.

### 11. Mögliche Folgen bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten

Unvollständige oder nicht aussagekräftige Bewerbungsunterlagen werden nicht in das Stellenausschreibungsverfahren einbezogen.

### 12. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO)

Zur Begründung eines Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

### Nach der EU Datenschutz-Grundverordnung haben Sie nachfolgende Rechte

Auskunftsrecht	Art. 15 DSGVO i. V. m. § 83 SGB X
Rechte auf Berichtigung	Art. 16 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X
Recht auf Löschung	Art. 17 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Art. 18 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X
Recht auf Datenübertragbarkeit	Art. 20 DSGVO
Widerspruchsrecht	Art. 21 DSGVO i. V. m. § 84 SGB X
das Recht, nicht einer automatisierten Einzelentscheidung unterworfen zu sein	Art. 22 DSGVO
Recht auf Widerruf einer Einwilligung	bei Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1a) oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO i. V. m. Art. 7 Abs. 3 DSGVO
Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde	Art. 77 Abs. 1 DSGVO